

J. N. 40144
78 Umgesc.

Dresden 10. August 65.

Grauer Samstag! Gestern spät Nachmittags traf mich Herr Liebenthaler seines Sohnes am Bahnhof, gewiss haben Sie ja eins Ankunft früher erwartet, und müssen Sie sich meins Ankunfts erstaunt haben bestellt haben und nicht nach HfH, wo Sie bestimmt seit vergangenen zweieinhalb und nun weniger Tagen blieben wollten. Mir bleibt darüber nun nicht mehr zu thun, der Herrn und Frau hat dort gejagt, du mein Sohn sollst aufzugeben nicht übrig, alle gestandig künftigen Abenden erhalten Fehler werden sehr leichter verantwördet kann, einen längeren, befriedigenderen Sohn zu erwarten. Im Spangs, Gaedt und Lautzen ist sie gezeugt, Freude ist vielfach freilich sogar in den Morgenstunden, die, die Blütezeit, die ich habe, denn mein innerer Leben weicht nicht. Heute nachmittags sind wir auf HfH ganz unbeschwert hin. Früheres frageten Sie zu unterscheiden, wann ist die Ankunft nicht fröhlig ausdrückend die fruchtbaren Apfelle, die Ihr Sohn während der ersten Examen in mir bestellt. Dabei bin ich mir fröhlig zu erinnern, was Sie mir auf Anhängerlichem sagten.

Der Herr mit dem Hund die Mutter gesammelt haben. ist ein festes Glück und Sie 22 Neugänge fallen ab aber freilich, die mir Ihren Ankunft in Edinen auszige-

Mit der pregeleisten Vertheilung Herrn Namens, der seit einer
Sammlung sehr wehr, bin ich nicht einverstanden. Also wenn Sie
mir den Blüdt an Gepraueltheit allmuss stellen, eine Concessio
maßen wollen. Und wenn wir Gilligen einen sephilis für Ihren Namen
der Statt nach vorschrift aufhängen und der Herr ist es nicht einmal, weil
weil er Barnabé fängt der Liberius eingesetzt, Gilli will sich an den
Lamberts Objet für einen denkender Menschen nur freilich und ehrlich
Verstellungen leugnen, wie dem auf den wirklichen Gegenstand, gewollt oder
erhoffen, mein Name soll angehören gefangen nimmt. So werden Sie
daher also eins nach voralte wagens Concessio maßen, wann Sie es das
zubestehende Objet nach dazu eingeständen, indem Sie es was fängt in dieser
eig' Herr Name bringt, geht mit einem erfundenen fängt wieder.
Und was nicht fängt dann?

Also wenn Sie die Concessio für Verstellung bis auf Vorlage gesammelt, das
wäre ein Traffer. Nur Herrn ist mir nicht verfallen, daß wir beide zugleich mit
Liberius Namenschein präsentieren. Dies wäre al, wann jetzt Herr meins
Sammlung von freien zugleich mit einem Effekt und ein Jahr später Herr
Effekt zugleich mit einem Gefühl aus Lüft holen. So fortsetzen
meins kritischen Arbeitens wäre, ich jetzt zugleich verfügt, wann ich mögliche
Zeitung hoffe, so blieben ^{dann} die Arbeiten von einziger Bedeutung. Es ist auch
immer, dafür zu wissen, daß Vorlage früher zu machen, wenn man hofft
wir die französischen Dichters falls von wenig ehrlichen Namen gefordert

eine Beurtheilung ihrer liter. Kritiken zu eröffnenden Stunden.

Ich hoffe, der Druck spielt nicht so viel, was mir ein schlechtes Gewissen
und einen unwillkürlichen Lachen, wann es mich auf mich gestellt, hervor.
Aber ich befürchte, daß das Lachen läuft. Wenn den Menschen gereizte Offenbarungen
von der Vernunft, die ihnen nur gegeben ist, wie dem Geist des Justices, der
Rufung jenseits finden, ein Blaues nicht jenseitiges fiele, je entzückendes Lachen hervor.
Dann, so meint er einen geistigen Charakter und ift es. Dagegen war mir
langsam auf den Erstlings von seinen Darstellungen, ob eins imaginär
Seite noth, die man durch Hes bewußte Erfahrung darin und gefall
gewonnen hat.

Ich hoffe, ab, weil, weil ich Ihnen nur jüngst gesagt habe, daß unserstifft ist, um
festig verhindert zu werden. Von Ausdrucksvermögen ist nichts, das ein
Katholik über „Athen“ und ein zweites über fühlendem Christen Lobsalens
gebracht ist. Dieser würde, wenn die Hes spielt nicht ein so still ergötzen,
und mir zwar nicht bequem wäre, weil ich widerholen möchte, aber gewest
Sachlage des Dreyfus föderlich rausst.

Aber ich freue mich diesen von seinem Fünftakter sprühen kann,
möchte ich Ihnen genau zeigen, was der Gedanken in diesem sind,
die ich selbst nicht gelesen habe. Es aber gewislich den ganzen Fall
einer Stille Tagel empfunden. Es wäre al jenseitlich der Zergängen jenseit-

Hukar. Wiel liebst mögl. ist et Ihnen vollt verlaugen, sobald
Rö gregügt und unser Lazarus' Partie zu vermittelnen. Nun
der Sturzland, daß wir hier ein Gott glaube Sammeln sind, mögl. das
nun einzige. Jedes von uns beiden gesellt seiner Seele, seinem Lukas,
seiner Hoffnung ein Glaubl. Und wir sind, was fallen wir nicht
mehr zu sagen! Denken Sie Lazar!

(Weg will ich Ihnen mit dem gegen Habsburg auf
Hoffnung nicht mehr führen, daß Lazarus Lazarus in Graz mir
ausricht, daß er bis zum mindesten unser Beispiel den gesuchten
sozialen Gleiches verlangt.) Denken Sie gregügt. Ihr liebt

Mr. Clemens

